

Z[29663]

Nur hier angezeigt!

Der

Steyler St. Michaelskalender

1899

Zwanzigster Jahrgang

Quartformat. Über 224 Spalten Text. Mit zahlreichen Bildern.

Ausgabe für Deutschland: 50 \mathcal{M} , für Österreich: (mit mehr Text, einschließlich Stempel) 40 kr.,

für die Schweiz 60 ctms.; für Nordamerika (mit mehr Text) 20 cts.

kommt Ende Juli zum Versand.

Der St. Michaels-Kalender wird den ihm von angesehenen Blättern zuerkannten Ruf, einer der besten katholischen Kalender, ein mustergiltiger Volkskalender zu sein, sich auch in diesem neuen Jahrgang bewahren; er wird sich von keinem andern Kalender an reichhaltigem, vollstündlichem, interessantem und durchweg aufs Gute gerichteten Inhalt übertreffen lassen.

Wir heben aus demselben besonders hervor: die spannende, vor ungerechtem Gute warnende Erzählung „Eine alte Geschichte“; die durchaus geschichtliche, wunderbar ergreifende Erzählung „Was ein Priester leiden kann“ (von dem berühmten Schriftsteller V. Beauvillot); die zwar schlichte, aber zu Herzen gehende Geschichte aus dem Tagebuch einer barmherzigen Schwester; sehr wichtige Artikel über den Mißbrauch und Gebrauch der geistigen Getränke; interessante Episoden aus der Geschichte des Kalenders; zwei illustrierte Artikel über neue Erfindungen; die packenden Schilderungen von Abenteuern verfolgter französischer Priester; ein Momentbild aus dem Arbeiterleben von J. von Dirksin („Die Versuchung“); die halb ernste, halb heitere Erzählung „Das große Los“ von Dr. Snieders; ferner die schöne Schilderung des Lebens und Todes unserer beiden ermordeten Missionare; die Vorgeschichte dieser Bluttat; die von der chinesischen Regierung geleistete Sühne und die Schilderung des ersten Besuches in „Deutsch-China“; ergreifende Schilderungen aus dem Missionsleben in Afrika und Neuguinea; endlich die reich illustrierte Jahresrundschau.

Alle erwünschten kalendarischen Angaben, Marktverzeichnisse und Tabellen, wie auch ein sehr reichhaltiger Ablaßkalender erhöhen die allgemeine Brauchbarkeit des Kalenders. Kein anderer Kalender enthält ein so sorgfältig bearbeitetes, an Heiligennamen (namentlich deutschen) so reiches Kalendarium. Ein farbenprächtiges Einschaltbild, ein packendes Einlegebild von der Ermordung der beiden Missionare P. P. Nies und Henle und überdies (außer in der österreichischen Ausgabe) ein Wandkalender mit zwei Farbenbildern vervollständigen die reiche Ausstattung.

Der Steyler St. Michaelskalender ist der älteste katholische Missionskalender und wird von Tausenden und Abertausenden in allen Gauen des deutschen Vaterlandes und weit über seine Grenzen hinaus alljährlich mit Spannung erwartet. Er ist ein Volkskalender im weitesten Sinne des Wortes, „eine Perle der katholischen Kalenderliteratur“, „das Ideal eines Volkskalenders“; so nennt ihn die Presse.

Handlungen mit katholischer Kundschaft wollen deshalb nicht versäumen, den Kalender auf Lager zu halten, er wird beständig verlangt werden.

Bezugsbedingungen: Preis 50 \mathcal{M} ord., 35 \mathcal{M} netto.

Freiexemplare 18/12, 26/24, 55/50, 112/100, 228/200, 340/300, 460/400, 585/500, 1200/1000.

Indem wir noch bitten, beiliegenden Bestellzettel sofort ausgefüllt über Leipzig oder mit direkter Post an unsere Adresse gelangen zu lassen, empfehlen wir uns

hochachtungsvoll ergebenst

Steyl, postl. Kaldenkirchen

Rhld., 1. Juli 1898.

Missionsdruckerei.